

Die Weichen sind gestellt

Heimattage: Bürger bringen sich in die Planungen mit ein. Die Sponsorenakquise läuft

Weinheim. Der Funke springt über: Rund 50 Bürger, Vertreter von Weinheimer Vereinen und Gruppen, trafen sich jetzt auf Einladung der Stadt, um den aktuellen Stand der Vorbereitungen auf das Heimattage-Jahr 2025 zu erfahren – und um sich einzubringen. Am Ende eines rund eineinhalbstündigen Gedanken- und Ideenaustauschs waren Heimattage-Beauftragte Ada Götz und Pressesprecher Roland Kern von der Resonanz und der Stimmung im Saal der Stadtbibliothek beeindruckt.

„Heimat ist ein Gefühl“

Schon eingangs der Info-Veranstaltung hatten sie verdeutlicht, dass die Heimattage unter dem Motto „Heimat ist ein Gefühl“ die Stadt nach außen ins Land hinaus noch bekannter machen sollen, aber auch innerhalb der Stadtgesellschaft ein Wir-Gefühl und eine hohe Identifikation mit dem Wohn- und Wirtschaftsstandort bewirken sollen.

Das sei das erklärte Ziel, so Roland Kern, „und wir haben viele Anzeichen, dass es funktioniert“.

Ada Götz stellte den Stand der Planungen vor. Seit Wochen führt sie Gespräche mit Veranstaltern, Vereinen, Gruppen und Firmen. Sie betonte auch, dass die Heimattage Baden-Württemberg im Gegensatz zum Hessestern, der in der badischen Grenzregion ebenfalls bekannt ist, ein ganzes Jahr lang dauern, die Stadt und die ganze Region bewegen werden. Daher soll der symbolische Auftakt der Neujahrsempfang der Stadt am 12. Januar sein.

Ada Götz ging darauf ein, dass im Mittelpunkt der Heimattage zwei große Event-Wochenenden stehen. Das sind erstens die Baden-Württemberg-Tage mit einer großen Leistungsschau in der Stadt unter freiem Himmel sowie Konzerten und Auftritten im Schlosspark, zum Beispiel von Comedy-Star Bülent Ceylan am 16. Mai, einem kostenlosen SWR-1-

Konzert am 17. Mai sowie einem Weinheim-Tag auf der Schlosspark-Wiese am 18. Mai. Im September sind dann die Landesfesttage am 13. und 14. September die zweite große Säule. Im Mittelpunkt: der Landesfestumzug mit den Trachten- und Heimatvereinen des Landes, selbstverständlich mit Weinheimer Beteiligung.

Noch wichtiger sei es aber, so Götz und Kern, dass im Heimattage-Jahr unter dem Motto „Heimat ist ein Gefühl“ Themen und Projekte entwickelt werden, die über das Jahr 2025 hinaus Bestand haben werden. In Arbeit ist zum Beispiel schon ein Wanderweg, der alle Ortsteile anbindet. Außerdem eine digitale Online-Stadtführung mit Anekdoten aus der Weinheimer Geschichte, Liedprojekte, Kunst im öffentlichen Raum sowie Film- und Fotodokumentationen über Menschen, die in Weinheim eine Heimat gesucht und gefunden haben. Auch aus der Info-Veranstaltung selbst nahmen die

Organisatoren Impulse und Ideen mit, die es gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter voranzutreiben gilt. Die Nachhaltigkeit insbesondere bei der Mobilität und der Abfallvermeidung sei ein großes Thema bei allen Veranstaltungen.

Sponsoren gesucht

Götz und Kern berichteten auch davon, dass im Moment die Akquise von Sponsoren und Partnern läuft und das Interesse groß sei. „Einige Unternehmen sind sehr interessiert“, so der Pressesprecher, „weil sie erkennen, dass die Heimattage eine einmalige Gelegenheit sind, sich als Firma und als moderner und aufgeschlossener Arbeitgeber in Szene zu setzen.“ Schon bald werde man eine Medienkampagne starten, bei der die Sponsoren und Partner noch besser sichtbar werden.



Mehr Infos findet man im Internet unter www.heimattage2025.de